



Aufgabe 1: Legt und baut einen Weg durch euren Schulalltag.

- a) Sucht im Klassenraum nach Dingen, die ihr jeden Tag in der Schule braucht. Wenn ihr kleine Dinge nehmt, z. B. Radiergummis, Spitzer ..., dann nur eure eigenen. Wenn ihr größere Dinge nehmt, z. B. einen Stuhl, einen Tisch, ein Spiel, ..., dann von niemandem, der sie gerade braucht.
- b) Legt einen Weg mit diesen Dingen. Das kann ein geschwungener, ein gerade oder ein runder Weg sein. Wie ist der Weg durch euren Schultag?
- c) Geht nun langsam und leise euren Weg.
- Sprecht nicht dabei.
 - Schaut euch die Dinge am Wegrand gut an.
 - Gefallen sie euch? Seid ihr froh?
 - Ärgern sie euch? Warum?
 - Mögt ihr diese Dinge?
 - Wem begegnet ihr auf dem Weg?

Aufgabe 2: Was würde euren Weg durch den Schultag schöner machen?
Schreibt es auf.

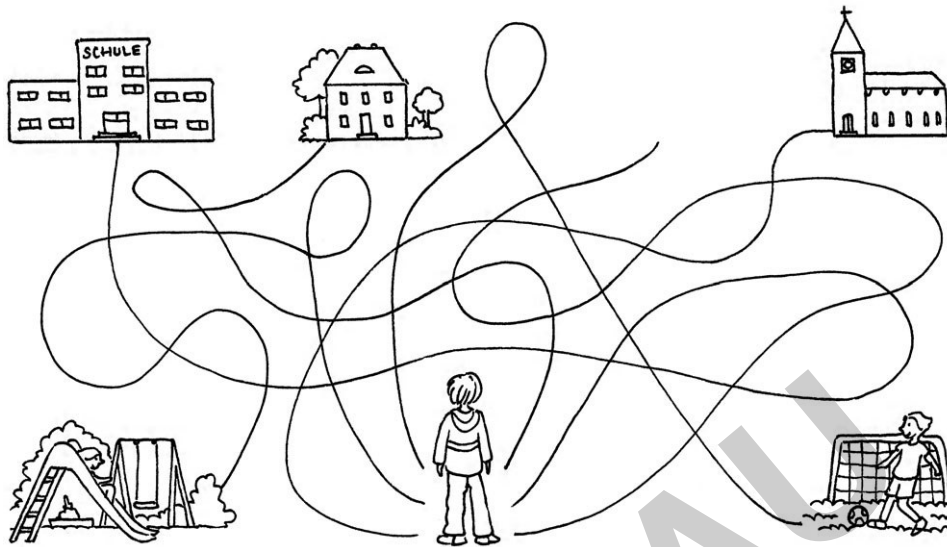
Aufgabe 3: Wie fühlt es sich für dich an, so langsam zu laufen?
Male dein Gesicht.



Wenn ihr fertig seid, dürft ihr nicht vergessen wieder aufzuräumen!



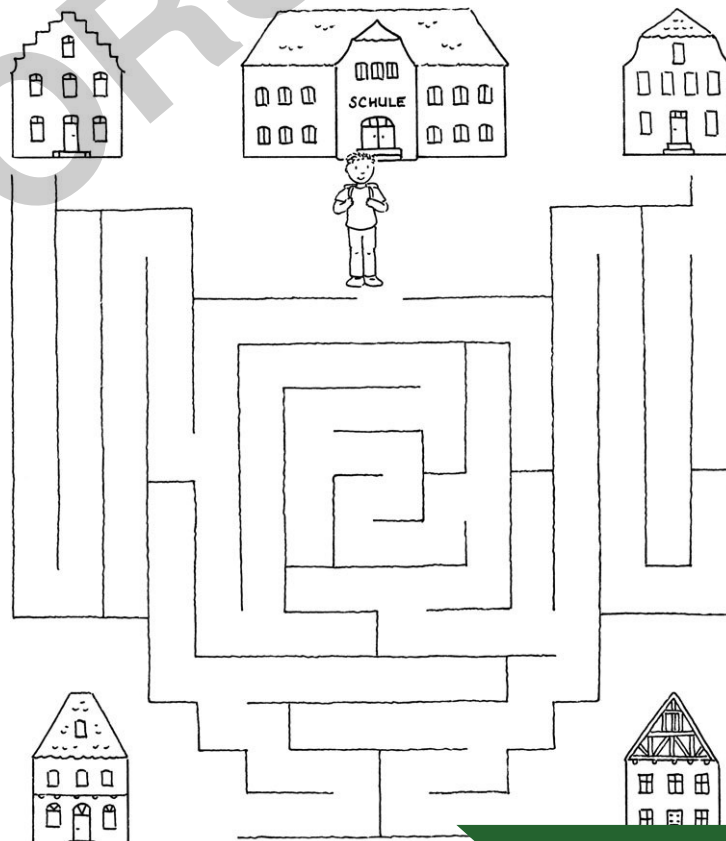
Aufgabe 1: Male die Wege in unterschiedlichen Farben nach.



Welcher ist dein Lieblingsweg? Warum?

Ein Weg führt noch nirgends hin. Wenn du möchtest, kannst du noch malen, wo dieser Weg hinführt.

Aufgabe 2: Welcher Weg ist der richtige nach Hause?





Im Neuen Testament gibt es eine berühmte Weggeschichte, die Geschichte vom Weg nach Emmaus.

Aufgabe 1: Lies die Geschichte.

Nach Jesu Tod gehen zwei seiner Jünger nach Emmaus.

Sie sind traurig.

Sie haben davon gehört, dass Jesus auferstanden sein soll.

Aber können sie das glauben?

Auf dem Weg gesellt sich ein Reisender zu ihnen.

Die Jünger unterhalten sich mit dem Fremden.

Sie erzählen dem Fremden von ihrer Trauer.

Sie erzählen auch davon, dass sie gar wissen, wie ihr Leben jetzt weitergehen soll.

Der Fremde ist der auferstandene Jesus, aber sie erkennen ihn nicht.

Jesus erzählt ihnen auch, dass alles gut ist, wie es ist.

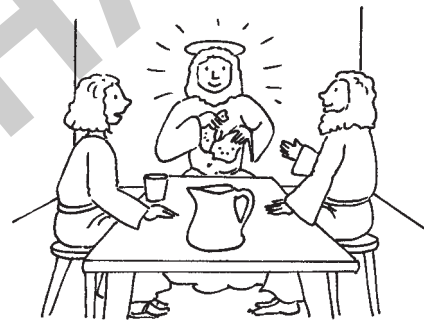
Das können die beiden kaum glauben.

Sie laden den Fremden zu sich ein.

Beim Essen bricht Jesus das Brot.

Jetzt erkennen die Jünger ihn.

Jesus ist auferstanden!



Schnell eilen die beiden nach Jerusalem zurück und erzählen davon.

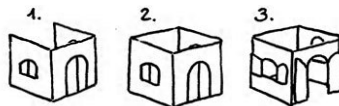
Aufgabe 2: Stellt in einer Kleingruppe den Gang nach Emmaus auf der Fensterbank nach.

a) Sammelt Steine, Zweige und Stöckchen.

b) Schneidet die Figuren aus und malt sie an.

Denkt daran, dass die Menschen nur einfache Kleidung trugen.

c) Bastelt das Haus.



d) Legt eine Zeitungsseite auf die Fensterbank.

Streut ein wenig Sand auf die Zeitung.

Verteilt eure Steine.

e) Stellt die Geschichte nach.

f) Erzählt sie zusammen einer anderen Partnergruppe.



